

Winnenden

Kamera gegen wilden Sperrmüll

ZVW, 14.02.2017 00:00 Uhr



Foto: Harald Zabel

Tafelladen-Vorstand muss seit sechs Wochen Möbel und Maschinen entsorgen

Winnenden. Harald Zabel, erster Vorstand des gemeinnützigen Vereins Winnender Tafel, hat am Montag eine Sitzgarnitur aus Rattan, alte Kleider, Schuhe und Rollerblades auf dem Parkplatz des Tafelladens vorgefunden. „Es reicht jetzt. Ich installiere eine Videokamera.“

Die Winnender Tafel ist auf Spenden angewiesen – aber nur auf Geld- und Lebensmittelspenden. Was seit etwa sechs Wochen auf ihrem Parkplatz abgeht, schädigt die Arbeit der Ehrenamtlichen enorm. „Kühlschränke, Waschmaschinen, sogar ein komplettes Schlafzimmer sind hier einfach abgestellt und damit entsorgt worden.“ Harald Zabel ist echt sauer. Nicht nur, dass er die schweren Sachen aufladen und zur Winnender Deponie fahren musste – „jede Woche musste ich im Schnitt 30 Euro bezahlen“. Dabei wäre die Abgabe der Elektrogeräte für die Besitzer kostenlos, anderer Sperrmüll kostet 15 Euro pro normaler Fuhre.

Den Menschen, die von Sozialhilfe leben und aufgrund des ehrenamtlichen Engagements von Zabel und Co. vorne im Laden an der Brunnenstraße günstig und frisch einkaufen können, hilft das nicht weiter. „Leute mit gebrauchten Kleidern schicken wir zur Kleiderkammer an der Wiesenstraße. Und wenn jemand Möbel hat, soll er sich beim Ladenleiter, Herrn Vogel, telefonisch melden und ein Foto schicken. Wenn wir es für vermittelbar halten, machen wir einen Aushang an unserem schwarzen Brett im Laden.“

Die Telefonnummer des Tafelladens lautet 0 71 95/58 04 62. Und für Leute, die den entstandenen Schaden wiedergutmachen wollen, hier eine der Spendenkontonummern (IBAN): DE 89 602 500 100 015 015 901.